

Schmuck aus Holzperlen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **63 (1970)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

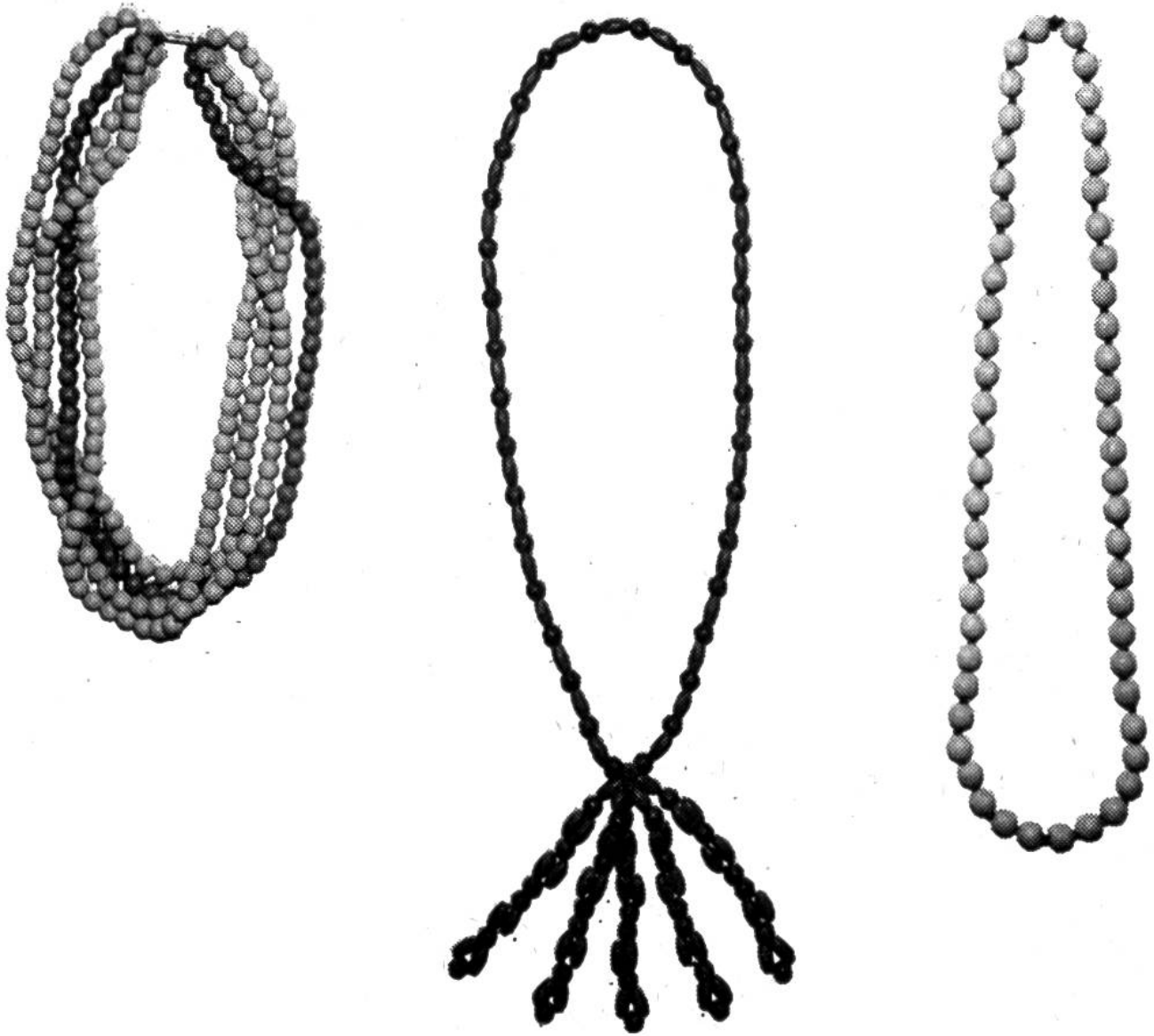
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schmuck aus Holzperlen

Material: Je nach Kette runde oder längliche Holzperlen; Perl-garn Nr. 5; stumpfe Nadel; evtl. Häkelnadel Nr. 15; evtl. Kon-struivit.

Wir können ein Kleidungsstück, das uns vielleicht schon ein wenig verleidet ist, mit einem Schmuckstück beleben und tra-gen es dann wieder lieber. Es gibt in vielen Geschäften ein grosses Angebot von Perlen, so dass wir die Möglichkeiten haben, diejenigen Farben zu wählen, die am besten zum Kleid, der

Bluse oder dem Pulli passen. Zu einem gemusterten Kleid tragen wir eine uni Kette, zu einem uni Kleid vielleicht eine zwei- oder mehrfarbige.

Die einfachste Art, eine Halskette zu machen, ist, gleich- oder andersfarbige Perlen aufzureihen. Schöner sieht es aus, wenn wir den Faden zwischen den einzelnen Perlen knüpfen. Da nun die Löcher in den Holzperlen manchmal ziemlich gross sind, würden die Perlen über die Knoten gleiten, und alles Knüpfen wäre umsonst. Wir nehmen also Perlgarn Nr. 5 in einer passenden Farbe (zum Beispiel etwas dunkler als die Perlen) und eine Häkelnadel zirka Nr. 15. Für die abgebildete geknüpft Kette musste bei 56 Perlen von 8 mm Durchmesser eine Schnur von zirka 1,20 m in Luftmaschen satt gehäkelt werden. Die fertige Kette ist 75 cm lang.

Die Halskette mit der Perlenquaste besteht aus runden und länglichen Perlen in der gleichen Farbe. Auch hier verwenden wir Perlgarn oder ein anderes dickes Baumwollgarn zum Aufziehen. Die Quaste wird nach beiliegender Skizze fünfmal gearbeitet, die vorstehenden Fäden mit den Fäden der Kette verknüpft und der entstehende Knoten verleimt. Wer diese Kette kurz tragen will, versieht sie mit einem kleinen Schloss.

Die dritte Kette wird in einem Ausschnitt oder auf einem Rasdu-cou-Ausschnitt getragen. Sie besteht aus vier Strängen: 2 Stränge orange, 1 Strang hellblau, 1 Strang mittelblau. Die Stränge können parallel oder auch gedreht getragen werden. In letzterem Fall müssen wir die Kette mit einem Steckschloss versehen.

